



AMA
AgrarMarkt *Austria*

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

MILCH UND MILCHPRODUKTE | Jänner 2026

1. AUSGABE 2026

Marktübersicht
Markt Österreich
Preisbericht Österreich
Markt und Preise International

Inhalt

I.....	MARKTÜBERSICHT	3
	A. Milchanlieferung	5
	B. Produktion	6
II	PREISBERICHT ÖSTERREICH	8
	C. Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof (EUR/100kg)	8
III	GRAFIKEN ÖSTERREICH	9
	D. Gesamte Milchanlieferung	9
	E. Erzeugermilchpreis – Österreich.....	9
	F. Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder	10
	G. Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern	10
IV	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	11
	H. Erzeugermilchpreise ab Hof – Österreich, Deutschland und Bayern	11
	I. Übersicht EU-Produktpreise 11. Kalenderwoche 2026	11
	J. Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten	12
V	GRAFIKEN INTERNATIONAL	13
	K. Anlieferungs- /Produktionsentwicklung EU-27	13
	L. Erzeugermilchpreise ab Hof – EU-27 (tatsächliche Inhaltsstoffe)	13
	M. EU-Milchanlieferung.....	14
	N. Kieler Rohstoffwert vs. Spotmarktpreis (Lodi)	14
	O. Marktpreise Butter international	15
	P. Marktpreise Cheddar international.....	15
	Q. Marktpreise Vollmilchpulver international	16
	R. Marktpreise Magermilchpulver international	16
	S. Internationaler Handel – Butter	17
	T. Internationaler Handel – Käse	17
	U. Internationaler Handel – Vollmilchpulver	18
	V. Internationaler Handel – Magermilchpulver	18

Nachträgliche Änderungen werden im Marktbericht nicht berücksichtigt!

I MARKTÜBERSICHT

Heimische Erzeugerpreise: Preisschere zwischen Bio- und konventioneller Milch wird größer

Der durchschnittliche Auszahlungspreis sank im Jänner 2026 auf 51,53 ct/kg (Durchschnitt aller Qualitäten, Milchsorten und Inhaltsstoffe). Damit erhielten die Milchlieferanten um 4,58 ct/kg weniger als im Dezember 2025. Das Milchgeld lag mit 3,81 ct/kg unter dem Vorjahreswert (Jänner 2025: 55,34 ct/kg). Die verschiedenen Milchsorten entwickelten sich preislich leicht unterschiedlich: Die Auszahlungspreise für ökologisch erzeugte Milch (natürlicher Fettgehalt) fielen im Jänner unter die 60-Cent-Marke und lagen durchschnittlich bei 58,63 ct/kg – das sind 3,96 ct weniger als im Vormonat. Die Preise für Bio-Heumilch zeigten mit einem Minus von 3,66 ct die vergleichbar geringsten Einbußen und beliefen sich auf 64,62 ct/kg. Deutlich stärker sank der Preis für konventionelle Milch: Die Betriebe erhielten im Mittel noch 49,16 ct/kg (-4,61 ct), für Heumilch 52,22 ct/kg (-4,90 ct).

Die AgrarMarkt Austria erwartet für Februar 2026 einen weiteren Rückgang der Erzeugermilchpreise auf 48,90 ct/kg (Durchschnitt aller Qualitäten und Inhaltsstoffe). Begründet wird dies mit erneuten Preissenkungen der Molkereien (2,5 bis 4 ct/kg) und den saisonal bedingt rückläufigen Inhaltsstoffen.

Hohes Milchangebot zu Jahresbeginn

Die österreichischen Molkereien und Sennereien haben im Jänner insgesamt 314.512 t Rohmilch übernommen, davon waren 26.981 t Heumilch, 37.042 t Biomilch und 20.231 t Bio-Heumilch. Die direkten Milchlieferungen der heimischen Landwirte an Molkereien außerhalb Österreichs betragen 12 Mio. kg. Die gesamte Lieferleistung der österreichischen Milchbauern belief sich demnach zu Jahresbeginn auf 326.249 t; das bedeutet im Vergleich zum Vorjahr haben die heimischen Milchbauern um 6,3 % mehr Milch an Erstankäufer abgegeben.

Mehr Milch am Weltmarkt

Die fünf großen Exportländer USA, Neuseeland, das Vereinigte Königreich, Argentinien und Australien produzierten 2025 zusammen knapp 163,6 Mio. t Milch, wie die AMI berichtet. Schalltagsbereinigt entspricht das einem Plus von rund 3,2 % gegenüber 2024. In den USA wurden die Milchkuhbestände ausgeweitet – die Produktion stieg über das gesamte Jahr hin-

weg um 2,5 %. In Neuseeland sorgten gute Erzeugermargen und günstige Wetterbedingungen für ein Plus von 1,8 %. Australien verzeichnete im Jahr 2025 hingegen eine rückläufige Milchproduktion von 2,1 %. Die Anlieferungsmenge der EU-27 erreichte im Jahr 2025 insgesamt 148 Mio. t. Das entspricht einem Plus von 2,4 Mio. t gegenüber 2024. Die fünf wichtigsten Erzeugerländer – Deutschland, Frankreich, die Niederlande, Polen und Italien – trugen allein rund 2 Mio. t zum Zuwachs bei. Besonders dynamisch entwickelten sich Frankreich und Polen, die ihre Milchmengen um knapp 470.000 t bzw. 408.000 t ausweiteten. Im Jänner 2026 stieg die globale Milchproduktion auf 25,7 Mio. t und lag damit 3,7 % über dem Vorjahreswert. Zu Jahresbeginn verzeichneten alle Exportländer ein Produktionsplus: Die EU steigerte ihre Milchmenge erneut um 4,5 %, die USA um 3,2 %, Neuseeland um 2,0 % und auch Australien meldete einen Zuwachs von 1,5 %.

EU-Milchpreise fallen deutlich

Das hohe Milchangebot in Europa führt zu spürbaren Einbußen bei den Erzeugerpreisen. In der EU sanken die Auszahlungspreise im Jänner 2026 auf durchschnittlich 45,15 ct/kg – ein Minus von 6 % gegenüber Dezember und rund 16 % weniger als im Jänner 2025. In der Hälfte der Mitgliedsstaaten erreichten die Verluste gegenüber dem Vorjahr sogar zweistellige Werte. Stark betroffen waren große Produktionsländer wie Deutschland (-22 %), die Niederlande (-30 %), Irland (-27 %), Polen (-16 %) und Italien (-15 %). Für Februar rechnet die EU-Kommission mit einem weiteren Rückgang auf 44,19 ct/kg.

China setzt Antidumpingzölle auf EU-Milchprodukte für fünf Jahre fest

Das chinesische Handelsministerium hat am 12. Februar 2026 die endgültigen Zölle für verschiedene EU-Milchprodukte bestätigt. Die neuen Zollsätze gelten für fünf Jahre und liegen zwischen 7,4 % und 11,7 % und damit deutlich unter den vorläufigen Sätzen von bis zu 42,7 %. Betroffen sind vor allem bestimmte Sorten von frischem und verarbeitetem Käse sowie Milch und Obers mit höherem Fettgehalt, die überwiegend für den direkten Verzehr bestimmt sind. Neben deutschen Herstellern treffen die Maßnahmen auch Produzenten aus Frankreich, Belgien, den Niederlanden, Spanien und Italien. Für europäische Verbraucher werden keine direkten Auswirkungen erwartet. China begründet die neuen Zölle mit angeblich unfairen EU-Subventionen, die chinesische Hersteller benachteiligen würden. Die zugrunde liegende Untersuchung lief seit August 2024, viele Beobachter sehen die Entscheidung jedoch als Reaktion auf die EU-Zölle auf chinesische Elektroautos, die im November 2024 eingeführt wurden. .

A. Milchanlieferung

1. Milchanlieferung (in t)

Die Bundesländeraufschlüsselung erfolgt nach dem Standort der Lieferanten

Bundesland	Jän.25	Feb.25	Mär.25	Apr.25	Mai.25	Jun.25	Jul.25	Aug.25	Sep.25	Okt.25	Nov.25	Dez.25	Jan.26
Burgenland	1.938	1.791	2.058	2.004	2.053	1.904	1.867	1.855	1.799	1.818	1.776	1.868	1.904
Kärnten	18.539	17.549	20.272	20.033	20.214	17.986	17.702	17.506	16.837	17.583	16.991	18.571	19.531
Niederösterreich	60.150	56.378	64.769	63.657	65.826	61.654	62.202	61.203	58.775	60.348	58.042	61.922	64.219
Oberösterreich	97.730	91.399	104.670	103.414	107.321	101.282	102.630	100.982	96.578	98.481	94.619	100.572	103.412
Salzburg	32.977	31.279	35.632	35.604	36.665	31.694	29.912	28.939	29.303	31.782	31.068	33.611	35.153
Steiermark	46.373	43.611	50.106	49.629	51.556	47.748	47.898	47.395	45.277	46.252	43.986	47.241	49.118
Tirol	34.471	33.080	38.002	37.359	36.930	30.646	27.320	24.406	23.841	28.006	29.741	34.163	36.803
Vorarlberg	14.687	13.932	16.065	16.284	15.658	12.235	11.789	11.445	12.543	13.998	13.961	15.397	16.109
Milchanlieferung österreichischer Landwirte	306.864	289.019	331.574	327.983	336.223	305.148	301.319	293.731	284.952	298.267	290.184	313.343	326.249
Milchanlieferung aus anderen MS	270	255	264	267	308	277	271	270	230	231	244	264	288
Gesamtanlieferung	307.134	289.275	331.838	328.250	336.531	305.425	301.591	294.001	285.182	298.498	290.428	313.607	326.537
-davon an Molkereien in anderen MS	18.079	17.049	19.406	19.233	19.783	11.354	11.414	11.169	10.662	10.916	10.702	11.586	12.026
-davon an österreichische Erstankäufer*	289.055	272.225	312.432	309.017	316.747	294.071	290.176	282.831	274.520	287.587	279.727	302.021	314.512
-davon Biomilch	35.124	32.856	37.495	37.306	38.374	32.655	31.643	31.177	30.877	32.938	32.119	35.619	37.042
-davon Heumilch	22.911	21.832	25.125	25.391	26.771	26.412	24.541	22.165	20.624	21.365	21.072	23.147	26.981
-davon Bioheumilch	18.677	17.722	20.304	20.674	21.634	19.140	18.043	17.212	16.934	18.229	17.666	19.179	20.231
-davon konventionell	212.343	199.815	229.507	225.646	229.969	215.864	215.950	212.276	206.085	215.054	208.870	224.077	230.258

¹ konventionell (ohne Heumilchzuschlag)

Quelle: AMA

* "Erstankäufer" ist ein Unternehmen oder eine Unternehmensgemeinschaft, die Milch bei Erzeugern kauft, um

- sie einem oder mehreren Sammel-, Verpackungs-, Lagerungs-, Kühlungs- oder Verarbeitungsvorgängen zu unterziehen, auch auf Vertragsbasis;
- sie an Unternehmen abzugeben, die Milch behandeln, verarbeiten oder weiterverkaufen.

2. Zukauf und Versand an andere Mitgliedstaaten (in t)

	Jänner		
	2025	2026	in %
Versand an die Mitgliedstaaten	21.273	30.596	43,8
Zukauf aus den Mitgliedstaaten	5.828	6.364	9,2

Quelle: AMA Monatsmeldung

B. Produktion

1. Produktion (in t)

Produkt	Jänner		
	2025	2026	%
Trinkmilch frisch	3.923	3.675	-6,3
Trinkmilch ESL	26.617	25.799	-3,1
UHT-Milch	31.439	31.513	0,2
Mischtrunk	38.840	43.237	11,3
Süßrahm	3.988	4.321	8,3
Sauerrahm	2.102	1.906	-9,3
Butter	3.313	3.672	10,8
Hartkäse	4.504	4.486	-0,4
Schnittkäse	7.519	7.997	6,4
Weichkäse	2.115	2.647	25,1
Frischkäse	3.992	5.315	33,2
Käse Gesamt	18.131	20.445	12,8
Speisetopfen	2.510	2.457	-2,1
Industrietopfen	17	14	-13,4
Topfen Gesamt	2.526	2.471	-2,2

Quelle: AMA Monatsmeldung

2. Pulverproduktion (in t)

Produkt	Jänner		
	2025	2026	%
Vollmilchpulver	91	109	19,8
Magermilchpulver	433	565	30,4
Molkepulver	3.401	2.682	-21,1

Quelle: AMA

3. Qualitätsergebnisse der Anlieferungsmilch

Qualitätsergebnisse der Anlieferungsmilch Österreich						
Zeitraum	Milch ohne Q-Abzüge %	S-Klasse	Keimzahl		Somatische Zellen	
		KZ<50.000 ZZ<250.000 %	1. Stufe KZ<100.000 %	2. Stufe KZ>100.000 %	1. Stufe ZZ<400.000 %	2. Stufe ZZ>400.000 %
Jänner 2025	99,25	93,99	5,70	0,31	5,81	0,20
Februar	99,58	94,09	5,63	0,27	5,68	0,22
März	99,60	94,28	5,46	0,26	5,54	0,18
April	99,49	94,17	5,48	0,36	5,63	0,21
Mai	99,31	93,11	6,43	0,46	6,55	0,35
Juni	99,20	91,20	8,26	0,53	8,39	0,38
Juli	99,00	89,06	10,45	0,49	10,33	0,60
August	96,40	88,02	11,56	0,43	11,18	0,80
September	96,45	87,58	11,94	0,48	11,69	0,73
Oktober	96,74	89,45	10,09	0,46	10,01	0,54
November	99,32	90,98	8,61	0,42	8,66	0,36
Dezember	99,42	92,28	7,31	0,41	7,46	0,27
Jänner 2026	99,32	92,90	6,66	0,44	6,80	0,30

Quelle: AMA Monatsmeldung

II PREISBERICHT ÖSTERREICH

C. Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof (EUR/100kg)

Milchpreiserhebung Österreich - Auszahlung Januar 2026															
auf Basis aller Inhaltsstoffe, Durchschnitt aller Qualitäten und aller Milchsorten (alle Beträge in Cent)															
Grundpreis	freiwillige Qualitätsprämie	Biomilchzuschlag	Heumilchzuschlag	Bio-Heumilch Zuschlag	je FE	Fettbez.	je EE	EE-Bez.	Qual. Abzüge	Marketingbeiträge	Sonst. Abzüge	Milchpreis ab Hof nat. FGeh.	Milchpreis ab Hof 3,7% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,2% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,0% FE 3,4% EE
je kg	je kg	je kg	je kg	je kg		je kg		je kg	je kg	je kg	je kg	je kg	je kg	je kg	je kg
22,47	2,88	1,11	0,26	0,99	2,88	12,54	3,31	11,68	0,03	0,28	0,11	51,53	49,21	50,65	50,07
Inkl. 13% UST												58,23	55,60	57,23	56,58

ÖSTERREICH			
Preis - Vergleich diverse Milchsorten (Netto)			
	Milchpreis ab Hof nat. FGeh.	Milchpreis ab Hof 3,7% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,2% FE 3,4% EE
konventionelle Milch	49,16	46,84	48,28
Heumilch	52,22	49,90	51,34
Biomilch	58,63	56,31	57,75
Bioheumilch	64,62	62,30	63,74

Die Werte der Fett- und Eiweißbezahlung auf Basis der tatsächlichen Inhaltsstoffe

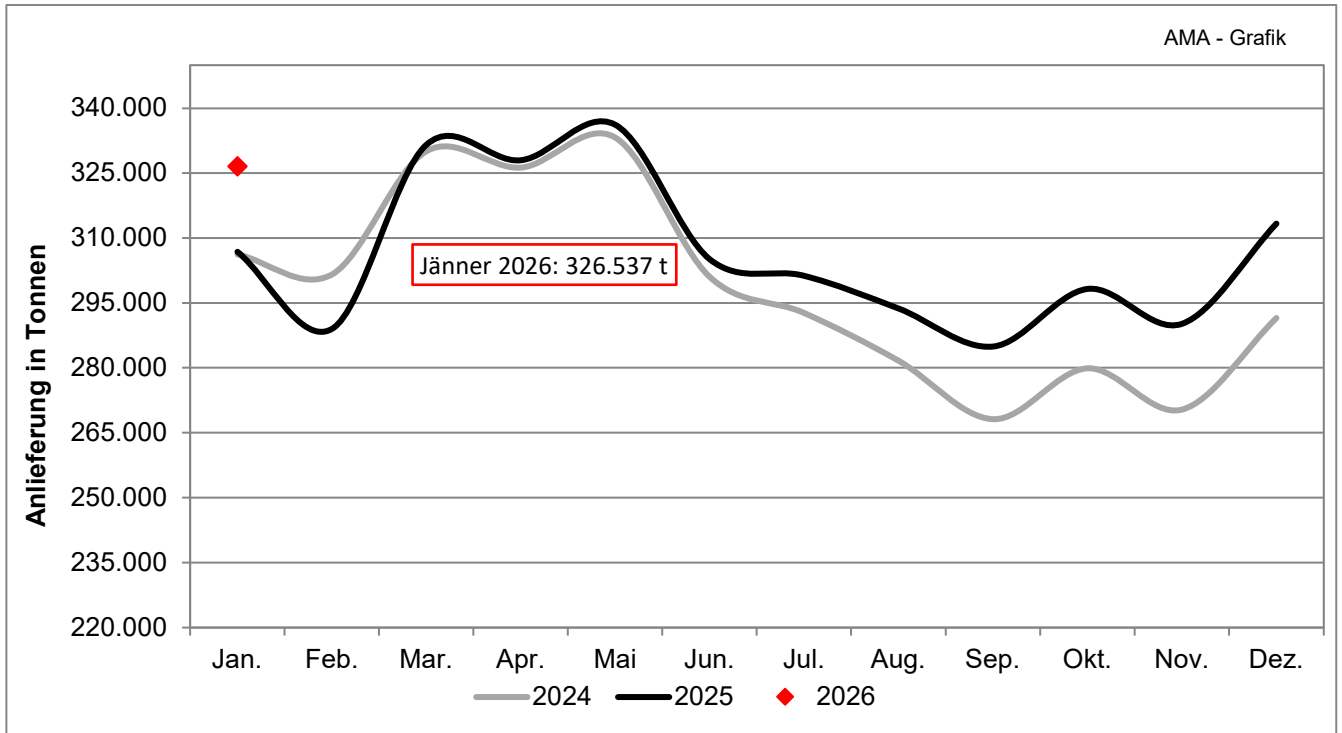
4,35 FE

3,53 EE

Quelle: AMA Monatsmeldung

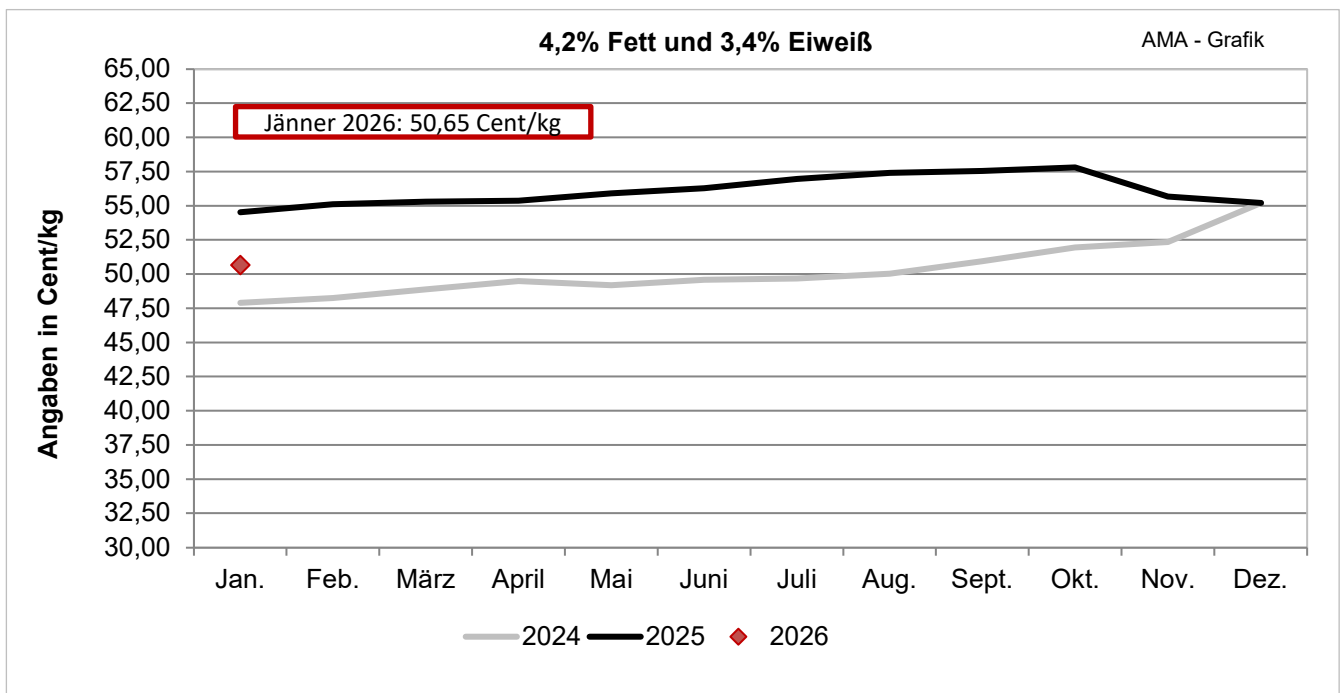
III GRAFIKEN ÖSTERREICH

D. Gesamte Milchanlieferung



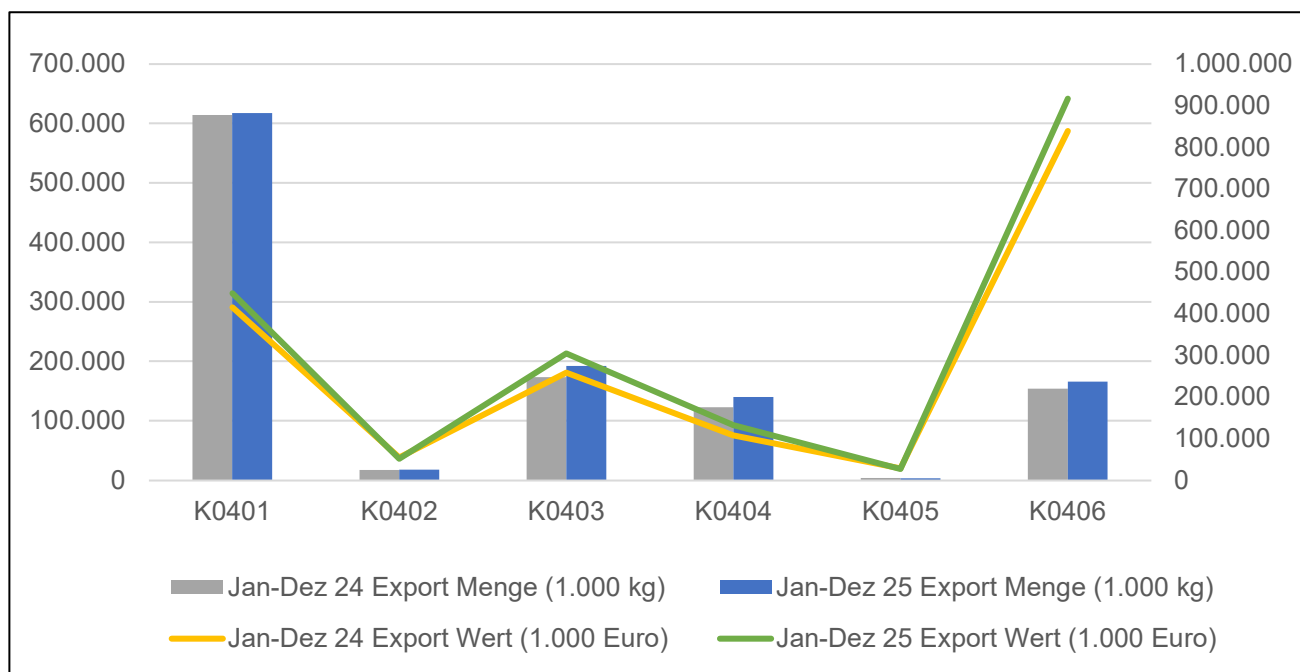
Quelle: AMA, monatliche Lieferantendaten

E. Erzeugermilchpreis – Österreich

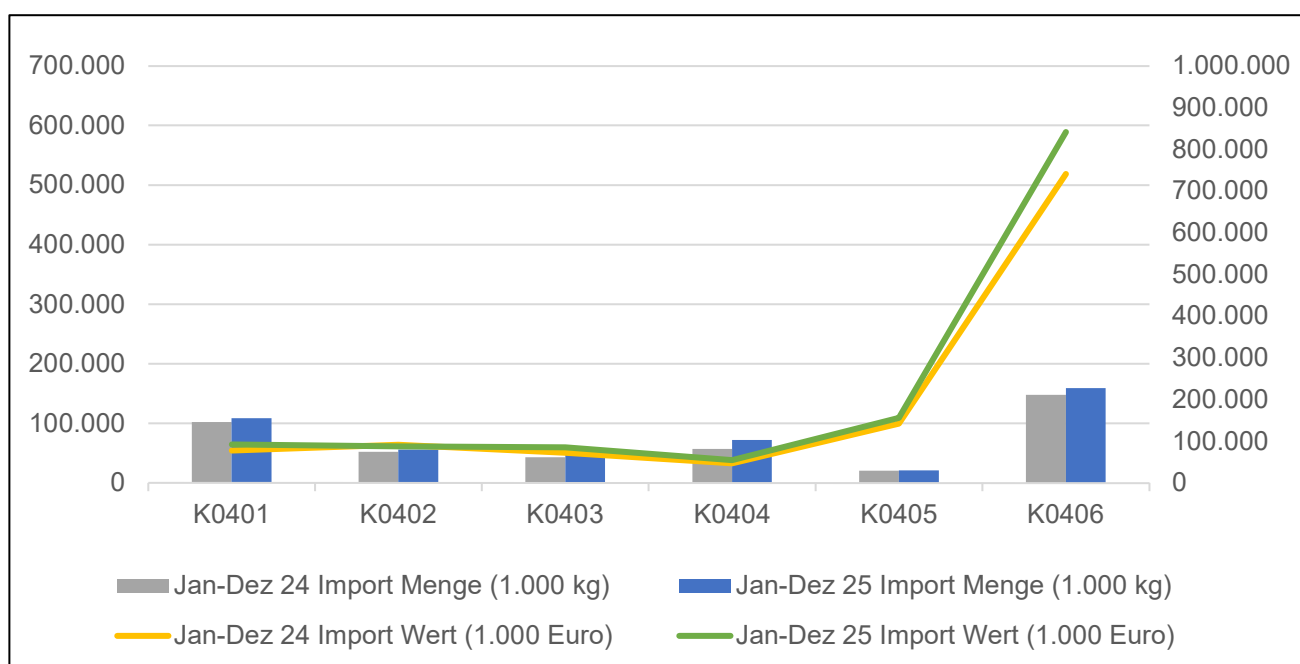


Quelle: AMA Monatsmeldung

F. Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder



G. Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern



Beschreibung der KN-Codes

K0401: Milch und Rahm, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0402: Milch und Rahm, eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0403: Buttermilch, saure Milch bzw. Rahm, Joghurt, Kefir u. andere fermentierte od. gesäuerte Milch, einschl. Rahm, auch eingedickt od. aromatisiert, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln, Früchten, Nüssen od. Kakao

K0404: Molke, auch eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0405: Butter, einschl. entwässerte Butter u. Gele, u. andere Fettstoffe aus der Milch sowie Milchstreichfette

K0406: Käse und Topfen

Quelle: Statistik Austria

IV MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

H. Erzeugermilchpreise ab Hof – Österreich, Deutschland und Bayern

(in EUR/100 kg, exkl. USt, 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß)

Monate			
	Österreich	Deutschland	Bayern
Jänner 2025	53,95	52,67	52,51
Februar	54,52	52,56	52,77
März	54,71	52,77	52,89
April	54,78	53,02	53,05
Mai	55,32	53,22	53,57
Juni	55,70	53,31	53,74
Juli	56,38	53,37	53,82
August	56,84	53,51	54,39
September	56,98	52,57	54,40
Oktober	57,23	49,94	52,67
November	55,09	46,51	50,82
Dezember	54,62	43,45	48,16
Jänner 2026	50,07	39,43	43,38

Quelle: AMA Monatsmeldung, BLE

I. Übersicht EU-Produktpreise 11. Kalenderwoche 2026

Produkt	EU- Durchschnittspreis in EUR/100 kg	% Vergleich zur Vorwoche	% Vergleich zum Vorjahr
Butter	434	-0,3	-41,0
Magermilchpulver	253	+4,6	+1,0
Vollmilchpulver	344	+3,7	-21,0
Cheddar	330	+1,2	-30,0
Edamer	368	+0,2	-24,0
Gouda	384	-1,1	-22,0
Emmentaler	564	-1,7	-7,0
Molkepulver	115	-5,4	+12,0

Quelle: CIRCA - EU Homepage

J. Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten

Amtliche Preisnotierungen vom 25.03.2026

Preise in EUR/t	aktuelle Woche	Vorwoche	arithmet. Mittel	Tendenz
Vollmilchpulver (26 % Fett) 25 kg Sack	3410 – 3520	3370 – 3500	3465	↑
Magermilchpulver 25 kg Sack	2720 – 2900	2650 – 2770	2810	↑
Magermilchpulver lose	2600 – 2650	2500 – 2550	2625	↑

Preise in EUR/t	aktuelle Woche	Vorwoche	arithmet. Mittel	Tendenz
Süßmolkepulver 25 kg Sack	1250 – 1450	1250 -1350	1350	↑
Süßmolkepulver lose	1270 – 1390	1170 – 1290	1330	↑

Monatsdurchschnitt März 2026 (arithmetisches Mittel)

Preise in EUR/t, netto, ab Werk, Sprühhware	März 2026	Veränderung zum Vormonat
Vollmilchpulver (26 % Fett, Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	3401,25	↑
Magermilchpulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	2673,75	↑
Magermilchpulver (Futtermittelqual., lose)	2500,00	↑
Süßmolkepulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	1282,50	↑
Süßmolkepulver (Futtermittelqual., lose)	1242,50	↑

Amtliche Notierungskommission für Schnittkäse, Hannover

Amtliche Preisnotierungen vom 25.03.2026

Preise in EUR/kg	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Markenbutter, geformt, 250 g	4,20 – 4,85	4,20 – 4,85	→
Markenbutter, lose, 25 kg	4,30 – 4,75	4,30 – 4,75	→

Tagespreis in EUR/kg **	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i.Tr.,Block	3,30 – 3,50	3,25 – 3,45	↑
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Brot	3,40 – 3,65	3,35 – 3,60	↑

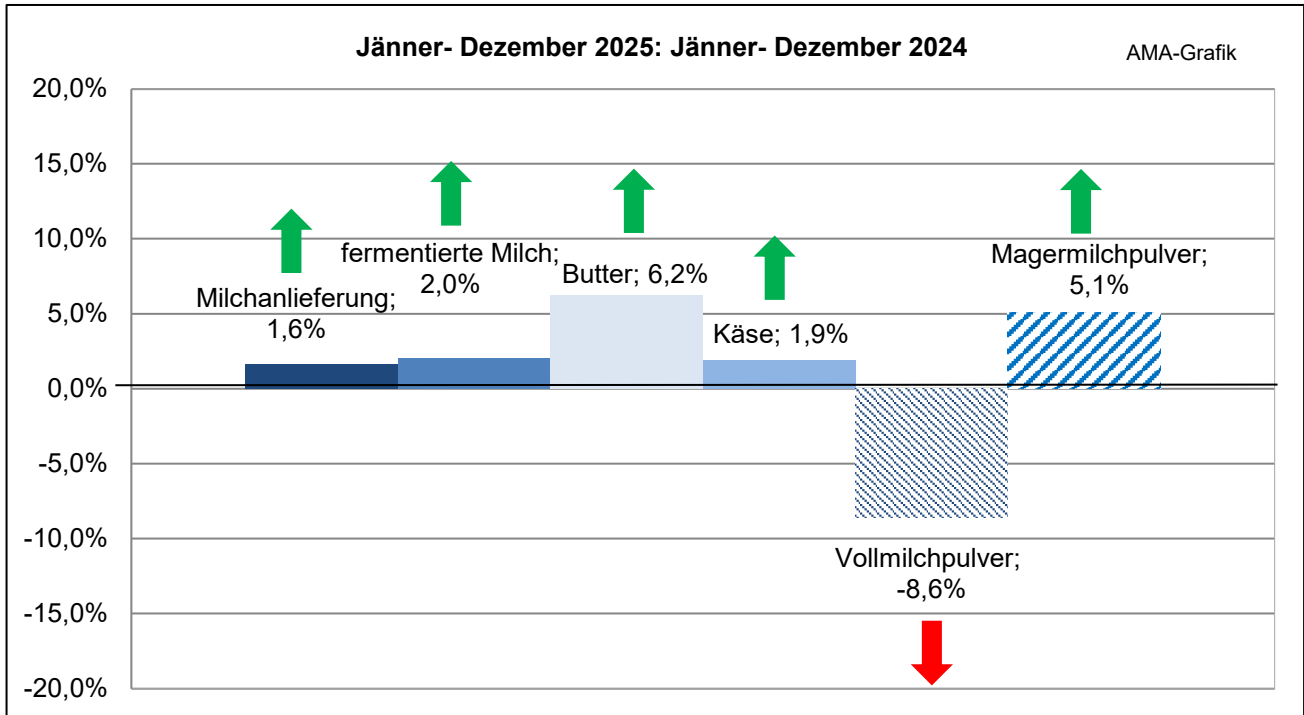
Fakturapreis in EUR/kg **	Februar 2026	Vormonat
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Block	3,20 – 3,40	↓

** Kaufpreis des Handels netto, ab Werk, einschließlich Verpackung

Quelle: www.butterkaeseboerse.de

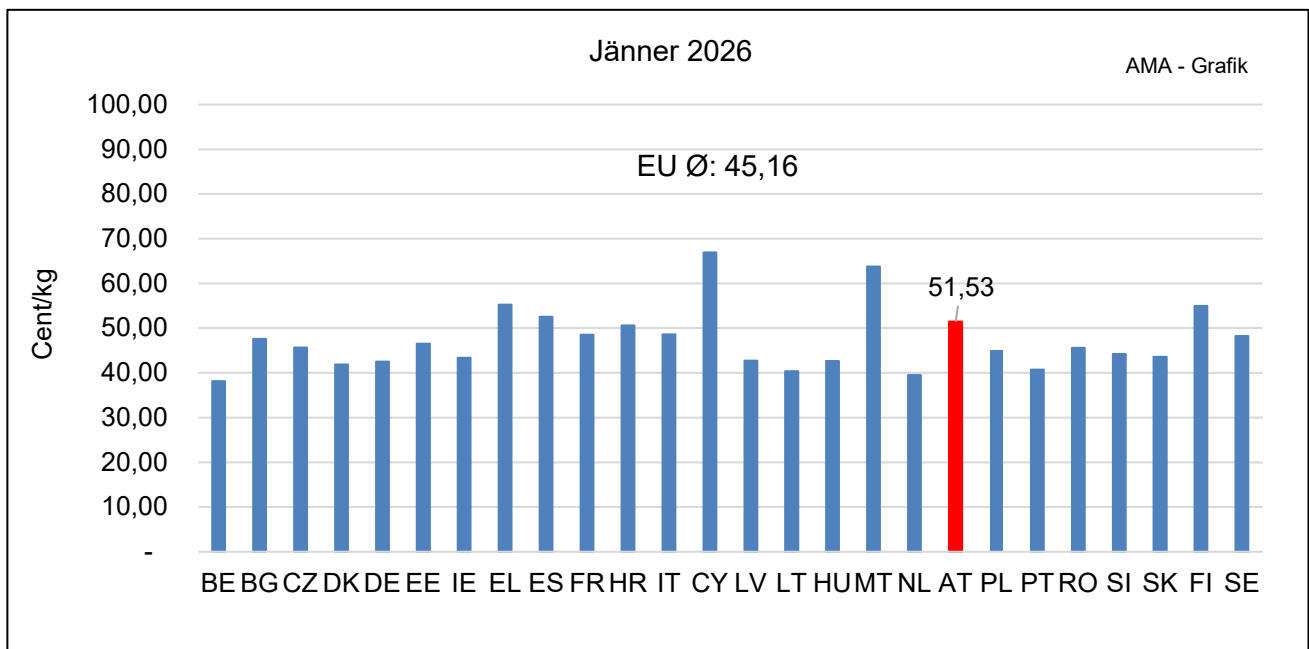
V GRAFIKEN INTERNATIONAL

K. Anlieferungs- /Produktionsentwicklung EU-27



Quelle: CIRCA - EU Homepage

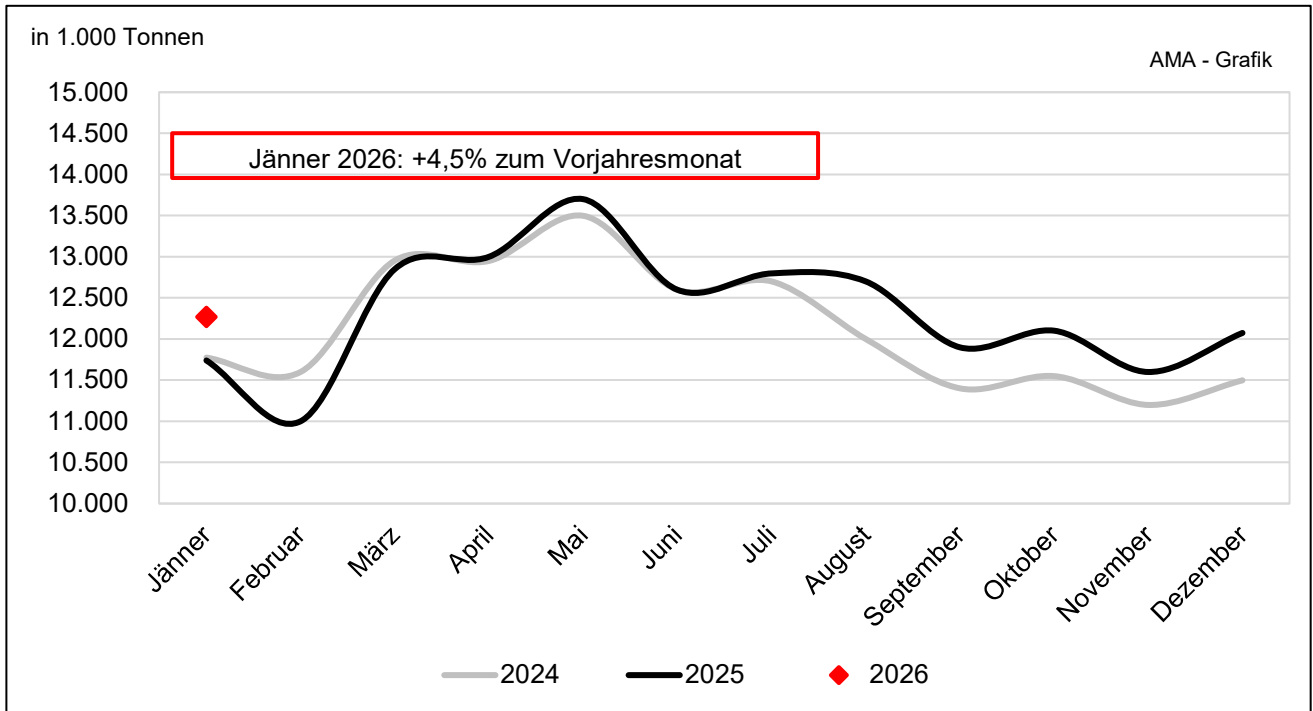
L. Erzeugermilchpreise ab Hof – EU-27 (tatsächliche Inhaltsstoffe)



Quelle: CIRCA - EU Homepage

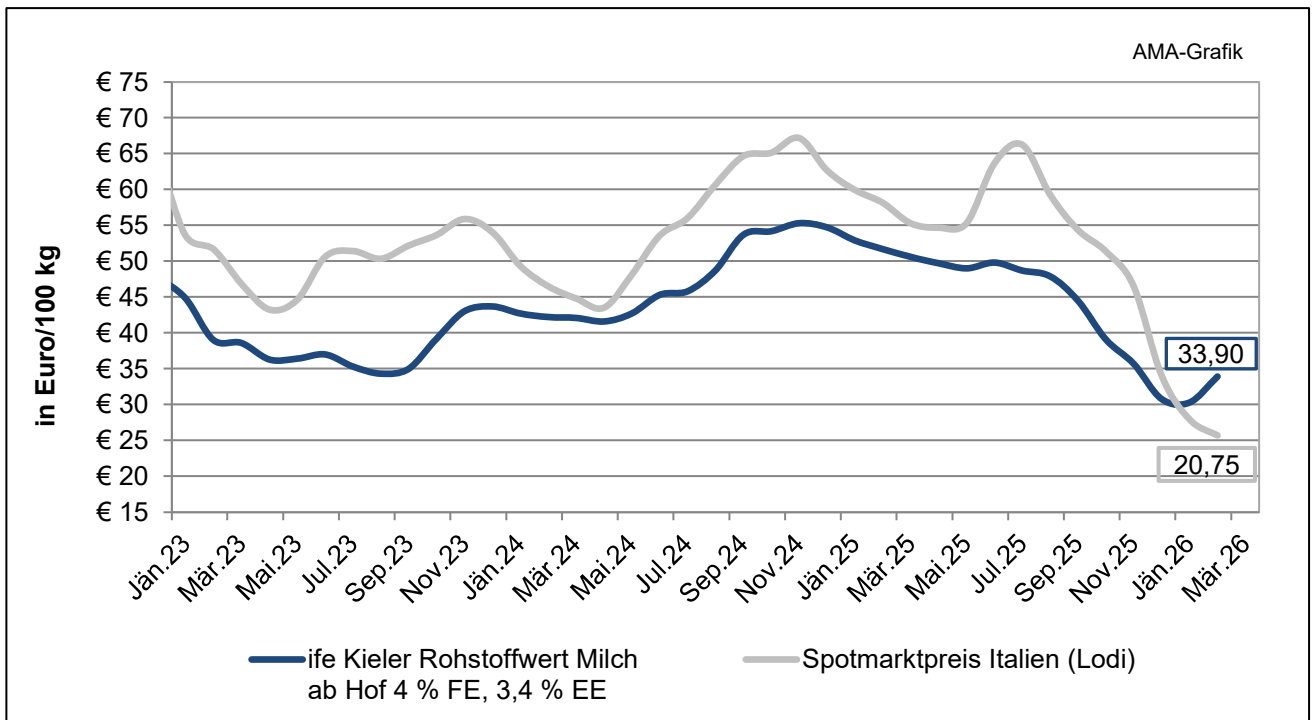
ACHTUNG: Aufgrund der verschiedenen Fett- bzw. Eiweißgehalte in den einzelnen Mitgliedstaaten ist eine direkte Vergleichbarkeit nicht möglich.

M. EU-Milchanlieferung



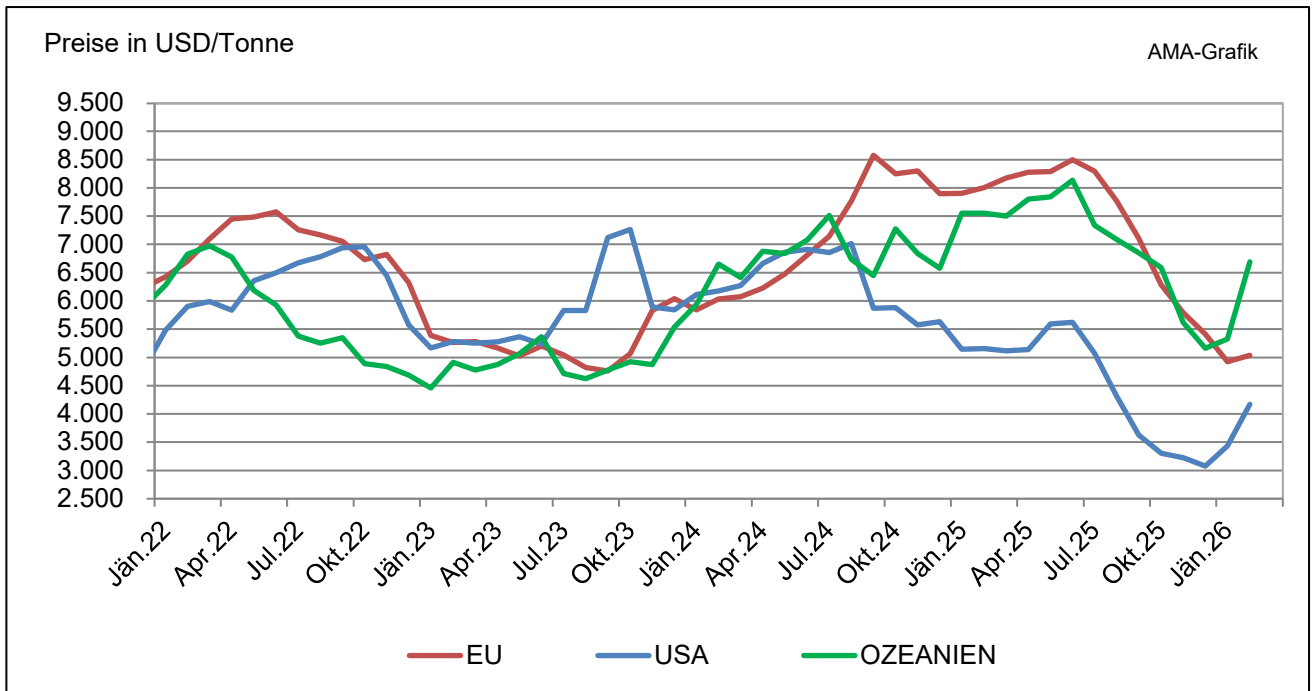
Quelle: CIRCA - EU Homepage

N. Kieler Rohstoffwert vs. Spotmarktpreis (Lodi)



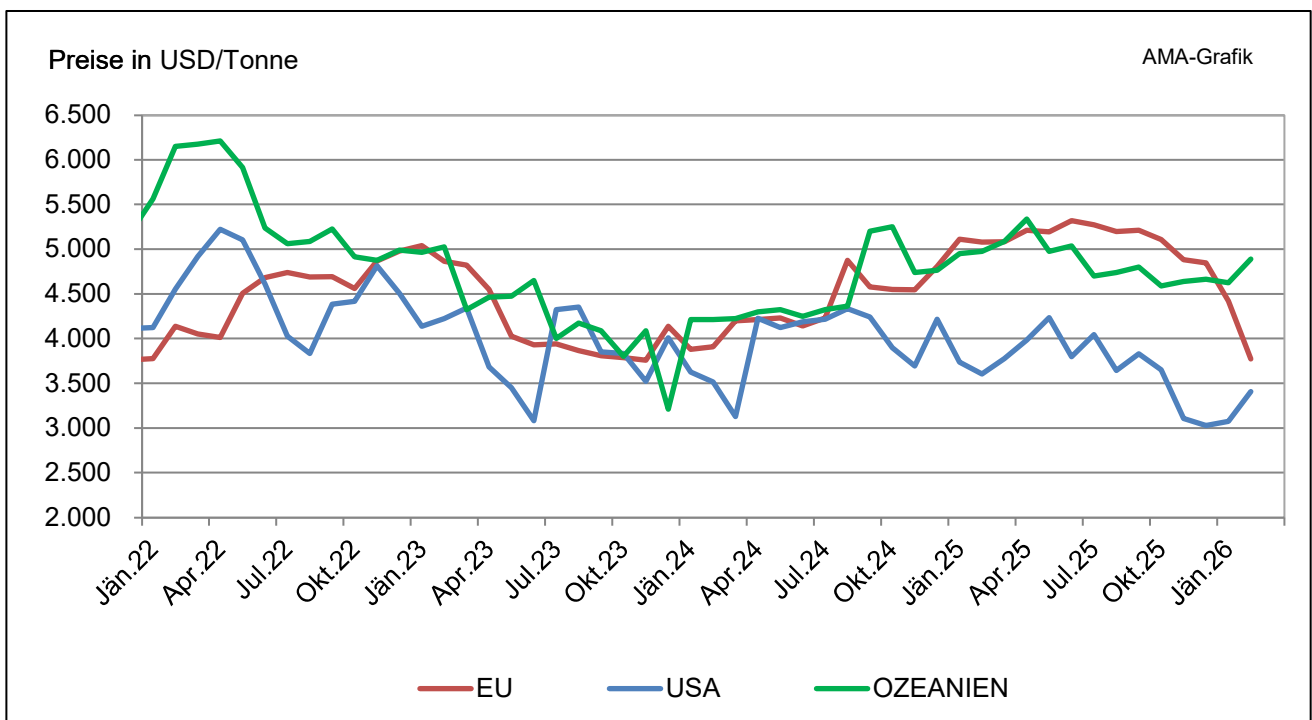
Quelle: CLAL.ife

O. Marktpreise Butter international



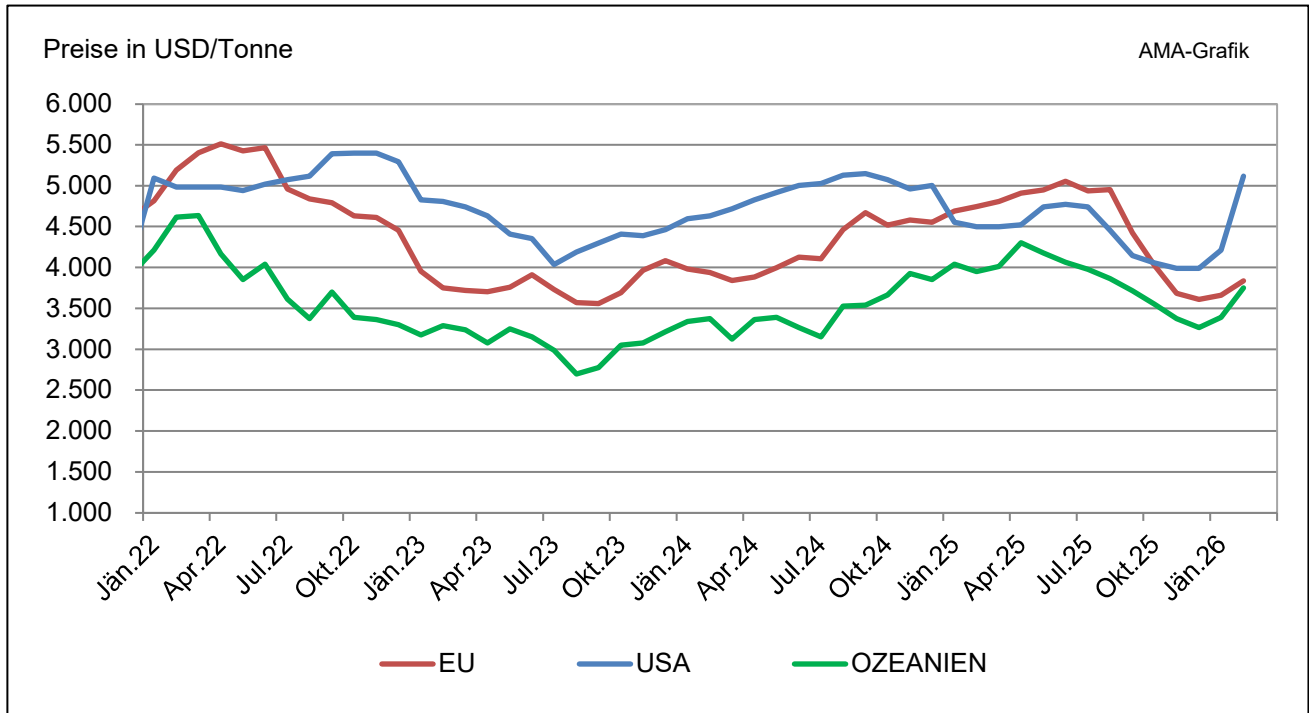
Quelle: CIRCA - EU Homepage

P. Marktpreise Cheddar international

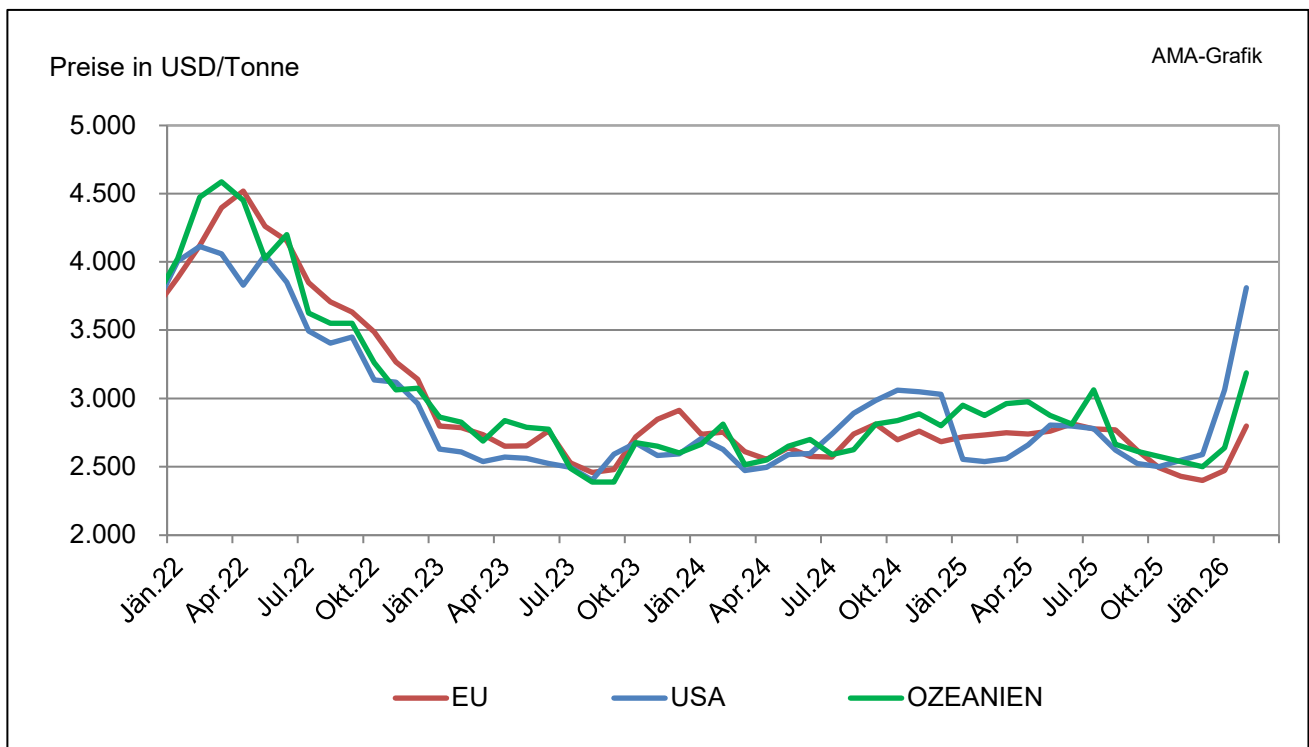


Quelle: CIRCA - EU Homepage

Q. Marktpreise Vollmilchpulver international

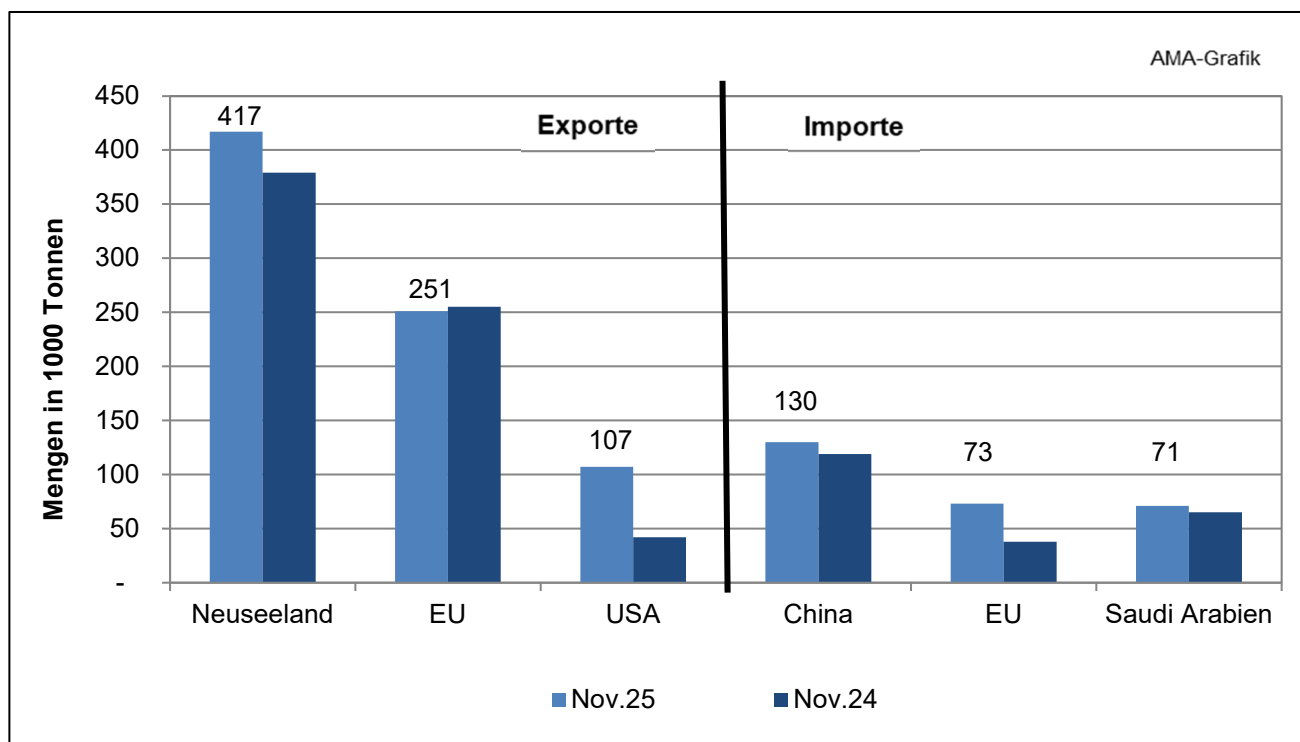


R. Marktpreise Magermilchpulver international



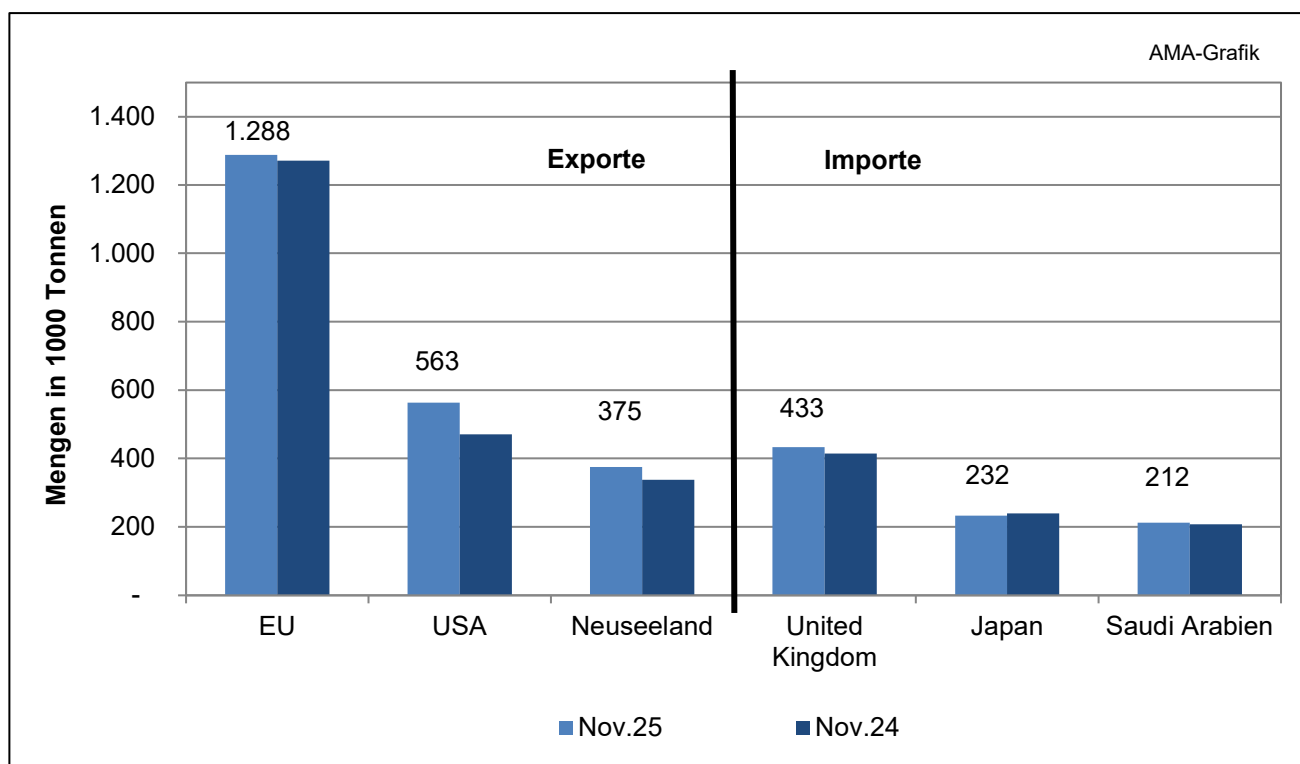
S. Internationaler Handel – Butter

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



T. Internationaler Handel – Käse

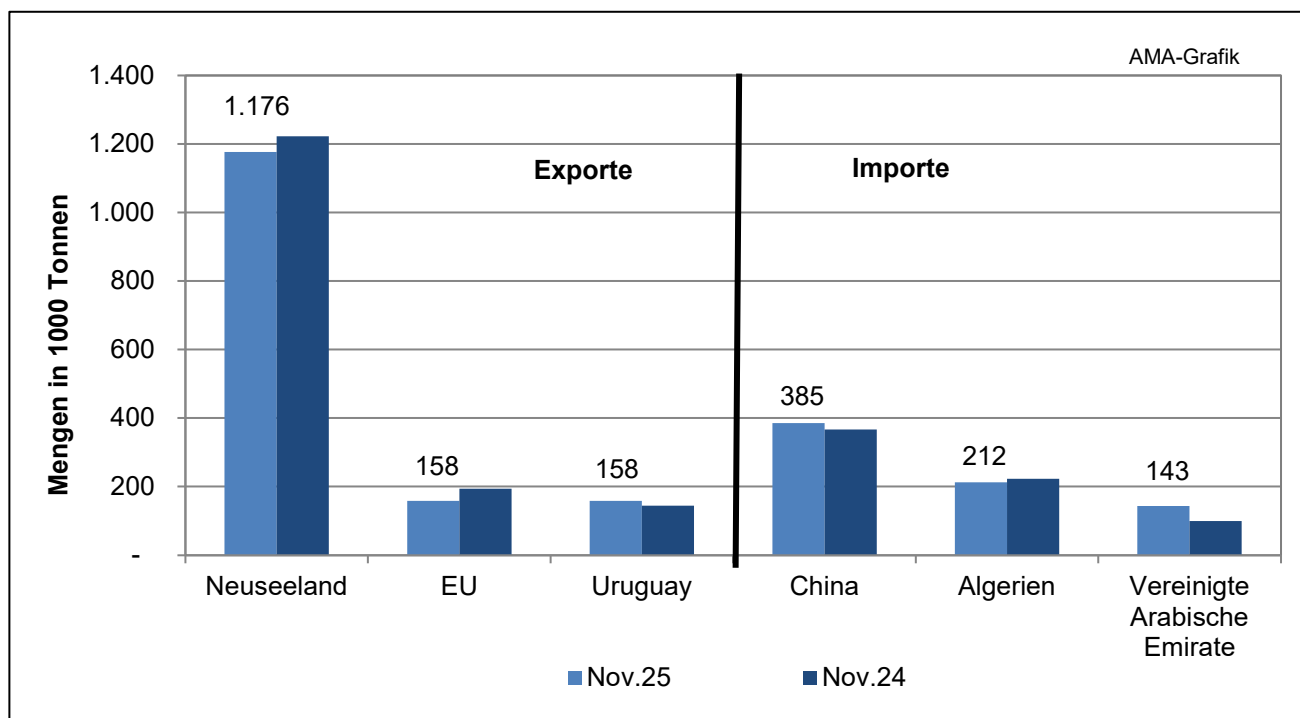
Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

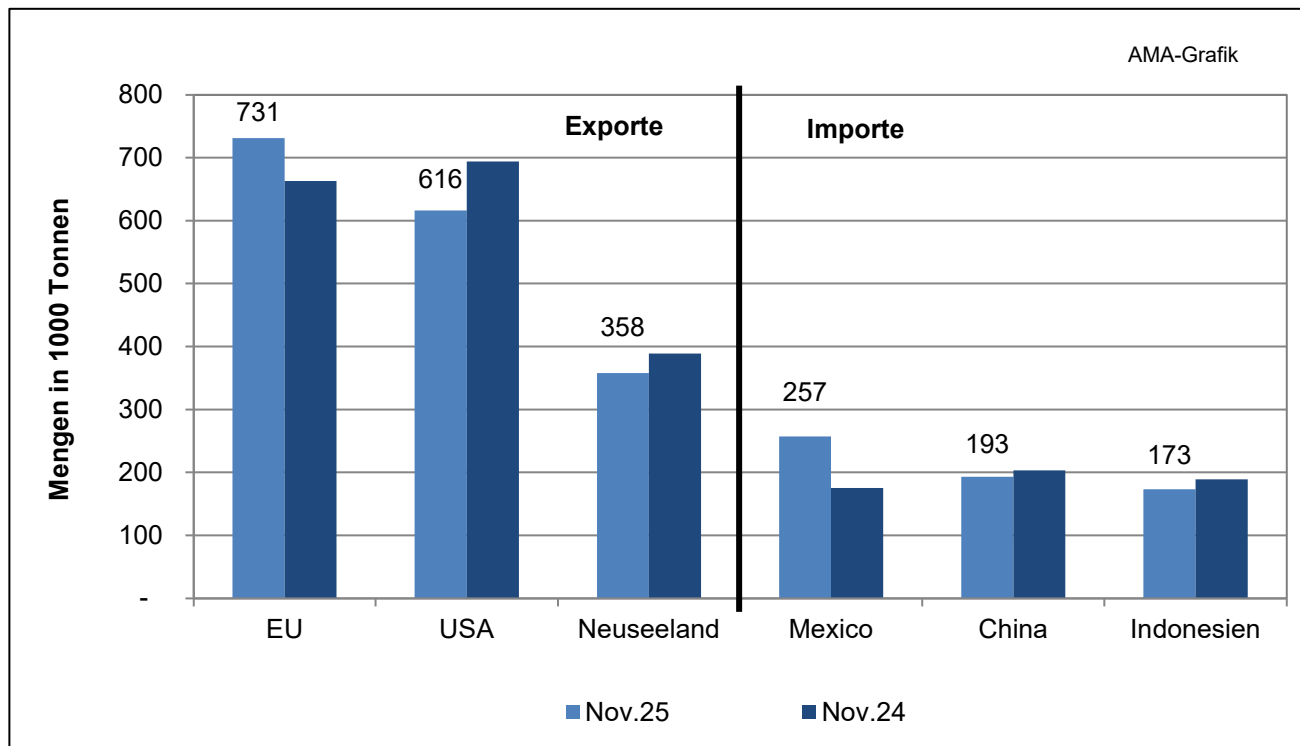
U. Internationaler Handel – Vollmilchpulver

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



V. Internationaler Handel – Magermilchpulver

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

Der Marktbericht Milch und Milchprodukte erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird im Monat April 2026 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abteilung 3/Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-0, Fax: +43 50 3151-396, E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Mag.^a Lena Karasz, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich

II

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben in § 3 leg. cit. festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 leg. cit. der Aufsicht des gemäß Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, für Landwirtschaft zuständigen Mitglieds der Bundesregierung.

Hersteller: Eigendruck

Grafik/Layout: Agrarmarkt Austria; Bildnachweis: pixabay

Alle Angaben in dieser Publikation erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr und ist eine Haftung der AMA und der Autorin bzw. des Autors ausgeschlossen.

Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>). Die Weiterverwendung der veröffentlichten Informationen ist ausdrücklich gewünscht und erlaubt. Bitte beachten Sie die damit verbundene Verpflichtung zur korrekten Zitierung.